

NEWSLETTER

Folgen Sie auch unseren Kanälen auf:



Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.

„Stadtgespräch“ in der Stadtbibliothek am 19. Mai um 18 Uhr



Stadtgespräch

Drittes Magdeburger Stadtgespräch setzt klare Impulse für Weltoffenheit

Die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt (AGSA) und der Stadtmarketingverein „Pro Magdeburg“ haben Anfang des Jahres 2026 mit dem „Stadtgespräch“ eine neue Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, die den öffentlichen Diskurs zum Thema Weltoffenheit in Magdeburg fördert. Regelmäßig treffen sich Mitglieder der AGSA, Kommunal- und Landespolitiker sowie Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Kultur zur moderierten Gesprächs- und Denkwerkstatt.

Die nächste Ausgabe lädt am **Diens- tag, 19. Mai 2026, um 18 Uhr** in der Stadtbibliothek dazu ein, Impulse für kommunales Handeln und gesellschaftliches Engagement zu entwickeln. Neben dem fachlichen Austausch soll es auch um persönliche Erfahrungen und gesellschaftspolitische Fragen gehen.

Ins Gespräch kommen dieses Mal: der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Magdeburg, **Burghard Grupe**, **Prof. Dr.-Ing. Lisa Under-**

berg, Institutsleiterin ifak – Institut für Automation und Kommunikation e. V., die Direktorin der Stadtbibliothek Magdeburg, **Dr. Cornelia Poenicke** sowie AGSA-Geschäftsführer **Krzysztof Blau**.

Das Stadtgespräch wird moderiert vom Stadtmanager Georg Bandarau.

Die Veranstaltungsreihe begleitet die neue Kampagne des Stadtmarketingvereins „otto ist weltoffen“, die 2026 der Vielfalt gewidmet ist und Beispi-

le gelungener Integration, inspirierende Persönlichkeiten und Projekte vorstellt.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen bitte unter stadtgesprach@agsa.de

Das dritte Magdeburger Stadtgespräch wird auch auf „[Volksstimme.de](https://www.volksstimme.de)“ und in der Volksstimme-App im Livestream übertragen.



Von links: Burghard Grupe, Prof. Dr. Ing. Lisa Underberg, Dr. Cornelia Poenicke und Krzysztof Blau

Volksstimme präsentiert

18. MAGDEBURGER DOMFESTSPIELE

1.-7. JUNI 2026

Suzanne von Borsody liest Frida Kahlo | Leipziger Vokalensemble „**amarcord**“ | Kammermusikkonzert Prof. Karl Dietrich | Europakonzert: **Myra Maud & Hervé Jeanne** | **Wenzel Solo** | Fracanapa New Tango Quintet | Chöre des Konservatoriums G. P. Telemann | **Kinder-Orgelkonzert** „Karneval der Tiere“ | Magdeburger Domchor | **u.v.m**

Das gesamte PROGRAMM unter: www.stadtmarketing-magdeburg.de

otto macht kultur

Karten unter www.biberticket.de

Domfestspiele starten am 1. Juni 2026 mit einem vielfältigen Programm



Eintrittskarten sind exklusiv erhältlich unter der „biber ticket-Hotline“ 0391 59 99-700, bei allen „biber ticket“-Verkaufsstellen und unter www.biberticket.de sowie im Service-Center der Volksstimme in der Goldschmiedebrücke 15-17.

Programmflyer:



Eintrittskarten:



NEUIGKEITEN

Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.



Mut zur Schärfe und eine ordentliche Prise Humor

Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Sven Schulze war Gast beim „Magdeburger Allerlei“



Als diese Ausgabe vom „Magdeburger Allerlei“ geplant wird, ist vieles in der Landespolitik Sachsen-Anhalts noch anders als heute. Es braucht eine lange Vorlaufzeit, um Termine zu blocken und alles vorzubereiten. Die Einladung zur Kochshow erhält Sven Schulze damals als Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten – als das Gespräch in der Showküche im Theatercafé „Rossini“ stattfindet, ist er Ministerpräsident.

Vor allem aber ist er an diesem Abend ein Gast, der Chili con Carne kocht, in Plauderlaune ist und das Publikum bestens unterhält. „Wir möchten heute den Menschen kennenlernen“, leitet Stadtmanager Georg Bandarau die Talkrunde ein. Dass sich Politik und seine Beziehung zum Bundesland sich trotzdem nicht ausblenden lassen, wird schnell deutlich: Das sind Themen, die den CDU-Politiker bewegen – auch, weil er sich nahezu rund um die Uhr damit beschäftigt. Beim Taco-Naschen gibt der Ministerpräsident erste Einblicke in seinen Tagesablauf: Der Wecker klingelt für ihn meist gegen 6 Uhr, die Arbeitstage enden selten vor 23 Uhr.

Warum er ausgerechnet dieses Rezept zum „Magdeburger Allerlei“ mitbringt, erklärt Sven Schulze so: „Es ist einfach zu kochen, schmeckt gut und kann in viele Tupperdosen verteilt werden.“ Die Vorratsdosen sind für ihn ein wichtiges Thema, weil er oft unterwegs ist und sich „nicht immer nur ungesund“ ernähren möchte. Und als



Schmankerl obendrauf erfahren die Zuschauerinnen und Zuschauer, dass Sven Schulze Milchreis mit Zimt, Zucker und Butter liebt – und dafür sogar nachts aufsteht: „Auch, wenn das sehr unvernünftig ist.“



Beim Anbraten und Einrühren der Zutaten gibt es viel über seinen beruflichen Werdegang zu erzählen: wie viele ihm prophezeien, er würde „wohl Bauer werden“. Vom Studium, das „sehr hart war“, und davon, wie er sich als junger Ingenieur im Unternehmen gegen „alte Hasen“ durchsetzen musste: „Die dachten, sie können Katz’ und Maus mit mir spielen.“

Nie hätte er gedacht, dass er später beruflich in die Politik wechselt, sagt Sven Schulze beim Würzen und Rühren. Dann ruft das Europaparlament – und der Sachsen-Anhalter folgt dem Ruf aus Straßburg ab 2014 für sieben Jahre. Als es darum geht, einen Ministerposten im Heimatbundesland zu übernehmen, legt er Wert darauf, „dass es ein Bereich ist, in dem ich mich auskenne“. Er wird Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten.

Fast vergisst er bei diesen Erinnerungen weiter im Topf zu rühren. Die Kochlöffel gibt er allerdings nicht aus der Hand, meint stattdessen lachend: „Wenn es verbrennt, machen wir es eben wieder neu.“ Hin und wieder

rührt er dann doch im Chili con Carne, das schon lecker duftet. Insgesamt präsentiert sich der Ministerpräsident eher als pragmatischer Koch, erklärt kurzerhand: „Wenn es nicht schmeckt, machen wir einfach Brühe dran.“

Stattdessen fügt Sven Schulze jedoch viele Prisen Anekdoten hinzu und zeigt sich häufig als Privatmensch. Als solcher lebt er gern in Magdeburg, „weil hier jeder jeden kennt“. Er radelt gern, „weil es schon etwas anderes ist, als immer aus dem Auto auszusteigen“, geht gerne einkaufen, räumt im Haushalt am liebsten die Spülmaschine ein und verbringt freie Zeit beim Wandern – am besten allein, „um unabhängig zu sein und den Kopf freizukriegen“.

Wenn er über Magdeburg nachdenkt, vergleicht der MP gern zwischen der Stadt, die er aus Kindheitstagen kennt, und die von heute: „Es hat sich sehr viel getan, ich bin stolz auf unsere Landeshauptstadt.“ Ist er nicht als Landesvater, sondern als Papa unterwegs, begleitet er hier auch seine Kinder und lernt so Menschen kennen, die sich beispielsweise in Vereinen engagieren. „Die Menschen hier“, betont Sven Schulze, „sind ein besonderer Schlag, die muss man verstehen können.“ Gerade im Westen könnten viele nicht einordnen, was hier in den vergangenen Jahren passiert ist, und „warum man hier anders über die Zukunft nachdenkt“.

Als das Chili con Carne köchelt, geht der einstige Wirtschaftsminister auf Intel ein. „Wir haben hart dafür gearbeitet“, sagt er. Dass der Konzern am Ende doch nicht in Magdeburg gebaut hat, ist für ihn „kein Grund, den Kopf in den

Sand zu stecken“. Im Gegenteil: „Dass große Konzerne jetzt auf den Standort Sachsen-Anhalt blicken, hängt mit Intel zusammen.“ Auf dem Gelände soll Wertschöpfung entstehen. Sven Schulze sagt: „Unsere jungen Erwachsenen sollen in Sachsen-Anhalt ihre Zukunft sehen. Mir hat man damals noch geraten, wegzugehen. Das soll hier niemand mehr hören.“ Dann spricht er von „vielen heißen Eisen“, die das Bundesland noch im Feuer hat.



Hin und wieder probiert Sven Schulze, was im Topf entsteht. Das Gespräch bleibt dabei stets im Fluss und wechselt zwischen humorvollen Antworten („Die Zeit ist abgelaufen? Nein. Ich glaube, wir haben noch Jahrzehnte vor uns.“) und ernsten Statements („Wir dürfen uns als Gesellschaft nicht auseinanderdividieren lassen.“).

Am Ende beweist der Ministerpräsident noch großen Mut für einen Hobbykoch und spart nicht mit Chilipulver – trotz Warnung, dass es sehr scharf ist. Dann verspricht er, wiederzukommen: „Schließlich war Reiner Haseloff auch zweimal hier.“ Und was dann auf dem Menü stehen wird, weiß er auch schon: „Spaghetti Bolognese. Das ist einfach.“

Was darüber hinaus in der Talk-Showküche besprochen wurde ist in der neuen Folge des „Magdeburger Allerlei“ auf unserem [YouTube-Kanal](#) und im Offenen Kanal am **4. Mai 2026 um 18 Uhr** zu sehen.



Fotos: Uli Lucke

OTTO GRATULIERT

Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.



Ulrich Schmidt,
Vorstand der Volksbank Magdeburg eG,
zum runden Geburtstag.



Von links: Olcay Kaçak, Spielbankdirektor
und **Jens Barthelmes,** Spielbankleitung,
zum 10-jährigen Firmenjubiläum in Magdeburg.



Von links: Silvio Kölling und Martin Berger,
Geschäftsführung der BREMER Magdeburg GmbH,
zur Eröffnung der Niederlassung in Magdeburg.

Neue Neustadt im Wandel: digitalfabrik entwickelt Standort in ehemaliger Fabrikhalle

In der Mittagstraße in Magdeburg entwickelt sich mit der digitalfabrik ein neuer Standort für die Zusammenarbeit spezialisierter Unternehmen aus Strategie, IT und Kommunikation. Mehrere Firmen arbeiten hier bereits unter einem Dach – mit dem Ziel, mittelständische Unternehmen strukturierter und effizienter voranzubringen.

Die digitalfabrik ist kein klassisches Büro und kein typischer Coworking-Space. Stattdessen arbeiten mehrere eigenständige Unternehmen dauerhaft vor Ort zusammen und greifen in Projekten ineinander. Aktuell sind acht Firmen mit rund 25 Arbeitsplätzen in der digitalfabrik ansässig. Zu den zentralen Partnern zählen unter

anderem die ElbConcept Beratungsgesellschaft mbH, die KiloHertz GmbH sowie die bitsweet GmbH. Das Ziel: weniger Abstimmung zwischen einzelnen Dienstleistern – und stattdessen eine verzahnte Umsetzung aus Strategie, Marketing und technischer Entwicklung.

„Viele mittelständische Unternehmen arbeiten mit mehreren Dienstleistern parallel. Das kostet Zeit und führt oft zu Reibungsverlusten“, sagt Geschäftsführer der ElbConcept Beratungsgesellschaft Christian Martynka. „Mit der digitalfabrik schaffen wir einen Ort, an dem diese Zusammenarbeit im Alltag passiert – nicht projektweise, sondern dauerhaft.“

Einladung zum Unternehmerabend

Komm' zum Unternehmerabend und erhalte praxisnahe Einblicke in digitales Marketing und Strategien zur gezielten Fachkräftegewinnung! Wie können kleine und mittlere Unternehmen digitale Maßnahmen strategisch einsetzen, um sichtbarer zu werden und gleichzeitig qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen?

Beim Unternehmerabend am 24. Juni 2026 geben wir einen kompakten Überblick über bewährte Ansätze im digitalen Marketing und zeigen, wie Sichtbarkeit und Recruiting sinnvoll miteinander verknüpft werden können. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Impulse und der Austausch unter Unternehmern.



Unternehmerabend:
Digitales Marketing und
Fachkräftegewinnung am
24. Juni 2026 17.30 – 20 Uhr
>>> Hier anmelden.

marego vereinfacht das Tarifsystem



Marcel Czarnecki, der Geschäftsführer der Magdeburger Regionalverkehrsverbund GmbH – marego, präsentiert die Inhalte der Tarifreform während einer Pressekonferenz.

Der Magdeburger Regionalverkehrsverbund marego reformiert zum 1. August 2026 seinen Tarif. Die Zahl der Preisstufen sinkt von 14 auf 6, das Angebot wird deutlich verschlankt, die 24-Stunden-Karte lohnt sich fortan in jeder Relation schon ab der zweiten Fahrt und Familien profitieren von neuen Mitnahmeregeln. Ziel ist es, den ÖPNV-Tarif im Verbundgebiet einfacher, übersichtlicher und alltagstauglicher zu gestalten.

Künftig wird die Zahl der Preisstufen von bislang 14 auf 6 reduziert. Es werden zwei Preisstufen für den Nahbereich geschaffen: die Preisstufe MD, die nur für die Landeshauptstadt Magdeburg gilt, und die Preisstufe Lokal für Fahrten innerhalb einer Tarifzone

mit Bus und Zug sowie für Fahrten zum benachbarten Tarifpunkt in einer weiteren Tarifzone, solange diese Fahrten im Bus stattfinden. Für längere Fahrten gibt es die Preisstufen Regio 1 bis Regio 4. Für Fahrgäste soll das Preissystem dadurch einfacher und verständlicher werden.

Das Deutschland-Ticket ist von der Tarifreform nicht betroffen. Durch die Veränderungen bei den marego-Abonnements lohnen sich Vergleiche jetzt also umso mehr.

Weitere Informationen zur Tarifreform, zu den neuen Preisstufen und den konkreten Änderungen für Fahrgäste unter

www.einfachankommen.info

NEUIGKEITEN

Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.



Einladung zur Vernissage in Büden

Die Kulturkirche Bünden (nahe Möckern) lädt alle Kunstfreunde und Interessierten herzlich zu einer besonderen Vernissage am **9. Mai 2026** ein. Ab 17 Uhr werden in den stimmungsvollen Räumlichkeiten der Kirche neue künstlerische Positionen präsentiert, die zum Verweilen und zum Austausch einladen.

Förderung durch die Kunststiftung Zhana und Viktor Nedelchev

Die Realisierung dieser Ausstellung wurde maßgeblich durch die Kunst-

stiftung **Zhana und Viktor Nedelchev** ermöglicht. Die Stiftung, die sich intensiv der Förderung von Kunst und Kultur in der Region verschrieben hat, ist zudem aktives Mitglied im Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.

Durch das Engagement von Zhana und Viktor Nedelchev wird ein wertvoller Beitrag geleistet, um hochkarätige Kunst auch im ländlichen Raum zugänglich zu machen und die Verbindung zwischen regionaler Identität und kreativem Schaffen zu stärken.

Termin: **Samstag, 9. Mai 2026**

Beginn: 17 Uhr

Ort: Kulturkirche Bünden (bei Möckern)

Die Ausstellung ist bis zum 19. September 2026 zu sehen.

Mehr unter:

www.artzhana.com/kunststiftung/

„Manon“ Oper von Jules Massenet

Erstmals wird in Magdeburg eine der beliebtesten Opern Frankreichs aufgeführt. Für die Neuinszenierung der Oper „Manon“ von Jules Massenet kehrt der britische Regisseur **James Bonas** zurück nach Magdeburg. Bonas versteht die Titelfigur als männliches Idealbild, dauerhaft den Blicken und Bewertungen einer patriarchalen Gesellschaft ausgesetzt. Während Manon ihre überbordende Lebenskraft ausleben will, scheitert sie an der männlich dominierten Welt.

Zur Oper: Eine junge, lebenshungrige Frau schwankt zwischen aufrichtiger

Liebe und den Verlockungen eines luxuriösen Lebens. Von ihrer ersten Begegnung mit dem jungen, leidenschaftlichen Chevalier Des Grieux bis zu ihrem Tod entfaltet sich in Jules Massenets Oper ein Drama, das von Sehnsucht und Verführung ebenso geprägt ist, wie von dem inneren Konflikt zwischen Freiheitsdrang und Pflichtgefühl.

Den britischen Regisseur James Bonas, der am Theater Magdeburg bereits 2023 Ariadne auf Naxos inszenierte, interessieren besonders die Geschichten der Figuren, die sich von

widerstreitenden Gefühlen getrieben in tragischen Schicksalswendungen verfangen. Während Massenet musikalisch in die vermeintlich schillernde Welt des 18. Jahrhunderts entführt, reflektiert Bonas in seiner Inszenierung auch über die Zwänge und Ungerechtigkeiten einer Gesellschaft, in der das persönliche Glück dem sozialen Status zum Opfer fällt.

Premiere: 2. Mai 2026
19.30 Uhr im Opernhaus
Eintrittskarten gibt es hier.

Theater
des
Jahres
2025



Foto: Niliz Böhme

Networking Lunch & Schnupperarbeitstag bei Regus Magdeburg

Am **Mittwoch, 6. Mai 2026**, lädt das neu eröffnete Regus Business Center in Magdeburg, Breiter Weg 232A, ab 9 Uhr zu einem Free Trial Day (Schnupperarbeitstag) ein.

Interessierte Besucherinnen und Besucher haben an diesem Tag die Mög-



lichkeit, die modernen Büroflächen und Arbeitsmöglichkeiten vor Ort unverbindlich kennenzulernen und einen Tag lang selbst auszuprobieren. Vorgestellt werden unter anderem flexibel buchbare Büros, Coworking-Arbeitsplätze sowie Meetingräume, die Unternehmen, Selbstständigen und Projektteams kurzfristig zur Verfügung stehen.

Der Networking Lunch von 12 bis 14 Uhr bietet zudem eine hervorragende Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre bei Snacks und Drinks auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und das eigene Netzwerk in der Region auszubauen.

Ergänzend werden Center Tours angeboten, bei denen die Räumlichkeiten vorgestellt und Nutzungsmöglichkeiten erläutert werden.

Ein besonderes Highlight des Tages sind die kostenlosen professionellen Businessportraits für alle Teilneh-

menden – ideal für Unternehmerinnen und Unternehmer aus Magdeburg und Umgebung, die ihr professionelles Auftreten z. B. auf LinkedIn oder der eigenen Website stärken möchten.

Mit der Eröffnung des neuen Standorts in Magdeburg baut Regus sein Netzwerk an flexiblen Arbeitsplätzen weiter aus und schafft zusätzliche Angebote für Unternehmen, Selbstständige und Projektteams in der Region, die Wert auf eine professionelle und zugleich flexible Arbeitsumgebung legen.

Für eine bessere Planung wird gebeten, sich vorab anzumelden. Das komplette Event ist kostenfrei.

Anmeldungen per E-Mail an:
magdeburg.hasselbachplatz@regus.com



NEUE MITGLIEDER

Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.

planB

planB schumann&meyer ingenieurpartnerschaft mbB

Wir sind planB – ein inhabergeführtes Ingenieurbüro für Tragwerksplanung aus Magdeburg. Seit 2009 wird bei uns nicht nur gerechnet, sondern mit Herzblut gestaltet. Unser 13-köpfiges Team aus Ingenieuren, Architekten, Bauzeichnern und Medienwirten begleitet Projekte im Industrie-, Wohn- und Bestandsbau. Wir definieren uns als Tragwerksarchitekten. Unser Anspruch ist es, Statik als Gestaltungselement zu begreifen und diese von Anfang an als Teil des Entwurfs mitzudenken.

Wir bringen die unsichtbare Sicherheit in die gebaute Umwelt und schaffen das stabile Fundament, auf dem Architektur erst stattfinden kann. Dabei setzen wir auf unseren gestalterischen Anspruch, BIM als digitalen Standard und eine zertifizierte

Qualität nach DIN EN ISO 9001. Unsere Arbeit ruht auf drei Säulen:

Verständliche Kommunikation: Wir übersetzen Technik und Physik in Klartext für alle verständlich.

Lösungsorientierung: Wir lieben herausfordernde Aufgabenstellungen und fokussieren uns auf die beste Lösung.

Klare Haltung: Wir übernehmen Verantwortung für das große Ganze und sind Partner auf Augenhöhe.

In Magdeburg sind wir tief verwurzelt. Von hier aus wirken wir in allen Winkeln des Landes. Die Stadt bietet uns den Raum, Unternehmertum direkt umzusetzen. Wir schätzen die kurzen Wege und die Möglichkeit, die bauli-



Von links: Christian Meyer und Lars Schumann

che Entwicklung unserer Heimatstadt, vom Industriebau bis zur Sanierung, aktiv mitzugestalten. Dabei pflegen wir eine enge fachliche und menschliche Verbindung zu den Akteuren vor Ort. Wir prägen das Gesicht der Stadt und erhalten wertvolle Bausubstanz für kommende Generationen.

Wir sind Mitglied bei ProM, weil ein starker Wirtschaftsstandort von Gemeinschaft lebt. Wir möchten dazu beitragen, dass Magdeburg als kompetente und lebenswerte Stadt wahrgenommen wird – regional wie überregional. Als lokales Unternehmen profitieren wir unmittelbar vom positiven Image eines starken Stadtmarketings.

planB schumann&meyer ingenieurpartnerschaft mbB

Christian Meyer, Lars Schumann
Geschäftsführer

Ölweide 14
39114 Magdeburg
Telefon: (0391) 5598770

mail@planb-md.de
www.planb-md.de

After Work CLUB am 25. Juni 2026 Herzliche Einladung!



Gemeinsam mit unserem Partner **buerexperten.de** möchten wir Sie zur exklusiven Veranstaltungsreihe Afterwork Club einladen. Der nächste Termin findet am Donnerstag, 25. Juni 2026, um 17 Uhr in der Klosterwuhne 42 in Magdeburg statt.

Es erwartet Sie eine inspirierende Atmosphäre, um interessante Kontakte

zu knüpfen – bei einem Glas Wein und leckeren Snacks. Freuen Sie sich beim Networking auf anregende Gespräche über die spannende Entwicklung unserer Stadt mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Nutzen Sie die Gelegenheit, den Kopf freizubekommen, spannende Perspektiven zu entdecken und sich mit

anderen inspirierenden Menschen auszutauschen!

Gemeinsam mit unserem Partner **buerexperten.de** freuen wir uns, Sie am 25. Juni 2026 um 17 Uhr begrüßen zu dürfen.

Bitte teilen Sie uns Ihr Kommen bis zum 23. Juni 2026 mit.

Nutzen Sie dafür einfach unser Online-Anmeldeformular und melden Sie sich bitte [hier](#) an.

SAVE THE DATE

Sommerfest

1. Juli 2026 um 18 Uhr
im Möllenvogteigarten

Sie wollen Informationen über unseren Newsletter versenden?

Lassen Sie uns bitte bis zum **15. des Monats** Ihre Informationen zukommen!

Unter **(0391) 83 80 500** steht Ihnen unsere Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Oder schreiben Sie eine E-Mail an:

info@stadtmarketing-magdeburg.de

Stadtmarketing
„Pro Magdeburg“ e. V.
Domplatz 1b
39104 Magdeburg